

**Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am
09.03.2020**

Vorlage Nr. GR/014/2020

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 sowie
Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen
für das Geschäftsjahr 2020**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wurde von der Verwaltung erstmals nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) aufgestellt. Das Planwerk mit seinen vorgeschriebenen Pflichtbestandteilen ist entsprechend den Ergebnissen aus den Vorberatungen in der Klausurtagung sowie der Sitzung des Gemeinderates vom 20.01.2020 erstellt worden.

Den Ausgangspunkt der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 bilden erneut der Haushaltserlass mit den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration vom 17. Oktober 2019 sowie die Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2019. Daneben ist auch der vom Gemeinderat bereits beschlossene Betriebsplan für den Gemeindevald entsprechend eingearbeitet worden.

Die noch immer gute konjunkturelle Lage spiegelt sich auch im vorliegenden Haushalt der Gemeinde Emmingen-Liptingen wider. 2020 und darüber hinaus erwartet die Gemeinde ein weiter steigendes Steueraufkommen. Der Ergebnishaushalt weist 2020 und mittelfristig in allen Jahren ein positives Ergebnis aus, was angesichts der beträchtlichen ordentlichen Aufwendungen durchaus bemerkenswert ist. Im Ergebnishaushalt 2020 werden ordentliche Erträge in Höhe von 12.752.900 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 12.610.600 € veranschlagt. Das Gesamtergebnis beläuft sich somit auf + 142.300 €. Dieser Betrag kann der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

Die Steuerkraftmesszahl für das Jahr 2020 erreicht mit einem Wert von 6.626.300 € wiederum eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, in dem die Steuerkraftmesszahl noch bei 5.914.890 € lag. Hierbei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass mit dem Anstieg der Steuerkraft in der Gemeinde immer auch ein Zuwachs bei den Umlagezahlungen (Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage) einhergeht.

Zur Strukturverbesserung und Zukunftssicherung wurden durch die Gemeinde Emmingen-Liptingen in den zurückliegenden Jahren große Investitionen getätigt. Im Jahr 2020 beläuft sich die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 7.129.600 €. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.795.100 €. An dieser Stelle muss darauf hingewiesen werden, dass im Finanzhaushalt 2020 die im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Bäckerhäggle (BA III) stehenden Beitragsleistungen und Grundstückserlöse vollständig veranschlagt sind, während in etwa die Hälfte der Baukosten für die Maßnahme sich erst im Finanzhaushalt des Jahres 2021 niederschlägt.

Investive Schwerpunkte der Gemeinde im Jahr 2020 sind:

Investitionsbezeichnung	Betrag
Breitbandausbau Emmingen-Liptingen	1.776.800 €
Erwerb von Grundstücken	1.172.600 €
Baugebiet Bäckerhägle (BA III)	906.700 €
Arztpraxis Liptingen	850.000 €
Ertüchtigung Regenwasserbehandlung Kläranlage	540.000 €
Ortskernsanierung Emmingen II	438.100 €
Sanierung Zeilenkapelle	326.200 €
Arztpraxis Emmingen	200.000 €
Schulen - Umsetzung DigitalPakt Schule	174.600 €
Platzgestaltung Tuttlinger Straße	143.400 €
Endausbau Rudolf-Diesel-Straße	116.500 €
Außenbereich Alter Kindergarten Liptingen	100.000 €
Feldwegebau	100.000 €

Zur Finanzierung dieses umfangreichen Maßnahmenpakets ist im Haushaltsplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 750.000 € vorgesehen. Die Kredittilgungen im Jahr 2020 betragen insgesamt 284.400 €, was im Ergebnis eine Nettoneuverschuldung von 465.600 € bedeutet. Gemäß Haushaltsplan beläuft sich der Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende auf 267.000 €. Nach der vorliegenden Planung wird der vorgeschriebene Mindestbestand an liquiden Eigenmitteln (§ 22 Abs. 2 GemHVO) im Jahr 2020 und in den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung stets eingehalten bzw. überschritten.

Der Versorgungsbetrieb wird bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen als Eigenbetrieb geführt. Im Wirtschaftsjahr 2020 wird ein Jahresgewinn in Höhe von rund 7.100 € erwartet. Es sollen folgende Vorhaben umgesetzt werden:

Investitionsbezeichnung	Betrag
Neukonzeption der Wasseraufbereitung (ZV Unteres Aitrachtal)	222.000 €
Wasserleitungsarbeiten Baugebiet Bäckerhägle (BA III)	107.700 €
Neubau Scheitelhochbehälter (ZV Heuberg-WV r.d.D.)	89.000 €

Neue Kreditaufnahmen sind im Versorgungsbetrieb nicht vorgesehen. Der Schuldenstand ermäßigt sich zum Jahresende hierdurch von 3.092.736 € auf 2.895.601 €.

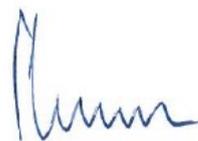
Der erste doppische Haushaltsplan gibt der Gemeinde aus Sicht der Verwaltung weiterhin Anlass, optimistisch in die nähere Zukunft zu blicken. Die rechtlichen Vorgaben werden erfüllt und auch der finanziellen Gesamtsituation der Gemeinde Emmingen-Liptingen wird im Planwerk Rechnung getragen. Insgesamt gelingt der Spagat zwischen wirtschaftlicher Haushaltsführung und wichtigen Investitionen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Aufbauend auf der guten Infrastruktur und der ausgezeichneten Lebensqualität vor Ort ist eine hervorragende Grundlage für die Bewältigung der in der Zukunft anstehenden Aufgaben gegeben.

Beschlussfassungsvorschläge:

- 1.) Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Haushaltsjahr 2020 werden wie vorgelegt beschlossen.
- 2.) Der Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Geschäftsjahr 2020 wird wie vorgelegt beschlossen.



Joachim Löffler
Bürgermeister



Tobias Thum
Kämmerer